

ISSV-Jahresversammlung vom 22. März 2025 in Altdorf

Wohin geht die deutsche Literatur?

Aspekte und Tendenzen der zeitgenössischen Dichtung

Vortrag von Mario Andreotti

Nach 1989 ist es in der deutschen Literatur, als Folge der teilweise fundamentalen Veränderungen in Gesellschaft und Politik, zu einer deutlichen Tendenzwende gekommen, die nicht zuletzt mit dem Auftreten einer neuen Erzählergeneration zusammenhängt. Damit verbunden ist die zunehmende Etablierung neuer Erzählweisen und Gedichtformen und überhaupt die Erweiterung des Literaturbegriffs in Richtung Pop, Rap und Slam Poetry. Vor diesem Hintergrund zeigt der Vortrag die thematischen Schwerpunkte, vom Partnerstress über das Spiel mit Identität und Geschlechterrolle bis hin zur künstlichen Intelligenz, in der zeitgenössischen Literatur auf. Dabei geht er auch auf die ökonomische Situation der Schriftsteller und ihre schwierige Verlagssuche, aber auch auf den Buchmarkt und seine Probleme ein. Nicht zuletzt nimmt er kritisch Stellung zur zunehmenden Professionalisierung des literarischen Schreibens in den Literaturinstituten.

Samstag, 22. März 2025, 15–16 Uhr

**Hotel zum schwarzen Löwen
Tellsgasse 8
6460 Altdorf**

Prof. Dr. Mario Andreotti ist Literaturwissenschaftler und war unter anderem als Lehrbeauftragter für Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität St. Gallen tätig. Er wirkte zudem als Fachreferent in der Fortbildung der Lehrkräfte an höheren Schulen und leitet heute noch Literaturseminare. Daneben ist er Mitglied der Jury für den Bodensee-Literaturpreis und für den Ravicini-Preis für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Trivalliteratur in Solothurn sowie Buchautor. Sein Standardwerk «Die Struktur der modernen Literatur. Neue Formen und Techniken des Schreibens» (UTB/Haupt) liegt inzwischen in 6., stark erweiterter und aktualisierter Auflage vor.